

Tintenstrahldrucker

Beitrag von „Xiam“ vom 6. September 2012 19:43

Ich habe nacheinander drei "günstige" Tintenstrahler verschlissen. Den ersten, weil ich billige Nachfülltinte benutzt habe, die mir mit größeren Farbpigmenten die Druckköpfe versaut hat. Gerät zwei und drei sind beide jeweils direkt nach Ablauf der Garantie kaputt gegangen, für mich ein klarer Fall von [Planned Obsolence](#). Reparatur lohnt bei den Geräten grundsätzlich nicht.

Dann bin ich auf einen Laserdrucker umgestiegen. Halleluja. Der läuft jetzt bei mir das siebte Jahr ohne jemals auch nur geschmiert zu haben geschweige denn mich im Stich zu lassen. Nachteil ist sicherlich, dass der nur schwarzweiß kann, aber das ist mir sowas von egal. Farbe gibt es dann eben nicht, brauche ich auch nicht, wenn ich farbige Bilder zeigen will, dann drucke ich die sowieso nicht auf Folie sondern benutze dafür das Smartboard 😊

Daher mein Tipp: Reicht schwarzweiß, dann lohnt eher ein Laserdrucker. Muss es unbedingt farbig sein, dann ist ein Tintenstrahldrucker sicher besser, dann sollte man sich aber nicht von den Lockangeboten der Märkte auf der grünen Wiese verleiten lassen, die oft billiger sind als ein Satz Original-Nachfüllpatronen (in denen dann drei Tropfen Tinte stecken). Schon meine Oma wusste nämlich: Billig muss man sich leisten können.